UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCLXXIII. 273. Der durchs Creutz gestärckte Glaube.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

dein, Die so schmertzlich heult und klaget, Und mit liebes-pein sich plaget.

10. Kröch ich in die tieffste klüffte, Stieg ich auf die berge hoch :,: Flög ich in die hohe lüffte, In ein holes felsen-loch, Wann ich auch gantz äusserst wär An dem ende von dem meer, Dessen tieffe nicht zu gründen, Weist du mich doch wohl zu finden.

11. Darum komm zu mir gelauffen, JEsu, und laß ja nicht zu :,: Daß die fluthen mich ersäuffen, Setze mich doch einst in ruh. Doch was klagst du, meine seel, Dein freund weiß ohn allen fehl Gar wohl, wie es um dich stehet, Und wie übel dir es gehet.

12. Gib doch deine turteltauben Nicht den wilden thiern zu theil :,: Laß nicht ihre seele rauben, Sondern zeige ihr dein heyl, Dencke doch an deinen eyd, Und sprich: nunmehr ist es zeit, Daß ich deiner, schatz, gedencke, Und dir meinen himmel schencke.

CCLXXIII. 273.

Der durchs Creutz gestärckte Glaube.

JEsu! JEsu! du bist mein, Weil ich soll auf erden wallen :,: Laß mich gantz dein eigen seyn, Laß mein leben dir gefallen, Dir will ich mich gantz ergeben In dem tod und auch im leben, Und vertraue dir allein, JEsu! JEsu! du bist mein.

2. JESU! JEsu! du bist mein, Wann die schwere kreutzes-bürde :,: Mich drückt härter als ein stein, Halt

ichs für der Christen würde, Du hast selber kreutz getragen, Warum solt ichs dann abschlagen, Wann das kreutz bey mir kehrt ein, JEsu! JEsu! du bist mein.

3. JEsu! JEsu! du bist mein, Wann mich freund und feind verlassen :,: Und ich hülflos geh allein, Und weiß keinen trost zu fassen, So wollst du dich zu mir wenden, Und dein guten geist mir senden, Der mir seinen trost geust ein, JEsu! JEsu! du bist mein.

4. JEsu! JEsu! du bist mein, Wann ich muß des todes sterben :,: Weil ich durch das leyden dein Hoff die seligkeit zu erben, Wo sich enden wird mein leiden, Und sich finden fried und freuden, Wo ohn alle quaal und pein,

JEsu! JEsu! du bi
mein.

CCLXXIV. 274.

JEsus, die wahre Erquickung
Creutz.

O JEsu, wie so la
Soll ich allh
noch leben? :,: Mir
sehr angst und ba
Komm JEsu, mir
gegen, Gib mir
dieser zeit Die w
himmels-freud,
alle from̃en schweben.
2. Du süsser seelen-g
Komm JEsu, mich
laben :,: Ich finde k
rast, Wo ich dich
kan haben. Du fr
denbringer du, Kom
bringe mich zur r
So fühl ich himm
freude.
3. Ist doch in di
zeit, Darinnen wir
schweben :,: Nich
nur als krieg und str
Mit falscher freud u
geben. Hier ist gar